

RS OGH 1994/8/31 8ObA223/94, 9ObA252/00z, 9ObA189/00b, 9ObA33/05a, 9ObA49/06f, 9ObA143/06d, 8ObA60/0

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 31.08.1994

Norm

ABGB §863 GI

VBG §36 Abs1

Rechtssatz

Nach der Formulierung des § 36 Abs 1 VBG 1948 ist eine konkludente Genehmigung konkludent entstandener Sonderverträge ausgeschlossen.

Entscheidungstexte

- 8 ObA 223/94

Entscheidungstext OGH 31.08.1994 8 ObA 223/94

Veröff: SZ 67/141

- 9 ObA 252/00z

Entscheidungstext OGH 07.06.2001 9 ObA 252/00z

Beisatz: Nach der Formulierung des § 36 Abs 1 VBG scheidet schon infolge der erforderlichen Schriftlichkeit eines Sondervertrages eine konkludente Genehmigung einer praktizierten Übung aus, weil auch das zustimmungsberechtigte Organ ausdrücklich diese Übung genehmigen müsste. (T1)

- 9 ObA 189/00b

Entscheidungstext OGH 13.09.2001 9 ObA 189/00b

Ähnlich; Beisatz: Ist auf das Arbeitsverhältnis des Vertragsbediensteten zur Universitätsklinik, die eine Zulage zu den nach dem VBG zustehenden Bezügen gewährt, das VBG anzuwenden, ist die Vereinbarung über diese Zulage für die mit den Bezügen nach dem VBG abgegolte Leistung wichtig. Ist dies nicht der Fall, handelt es sich um einen von einem Dritten gewährten Zuschuss für die nach dem VBG geschuldeten und abgegoltenen Dienste, ist dieses Dauerschuldverhältnis - zumindest aus wichtigem Grund - kündbar und kann für diese nach dem VBG nicht geschuldete Zulage nicht der Kündigungsschutz des VBG in Anspruch genommen werden. (T2)

- 9 ObA 33/05a

Entscheidungstext OGH 22.02.2006 9 ObA 33/05a

Vgl auch

- 9 ObA 49/06f

Entscheidungstext OGH 27.09.2006 9 ObA 49/06f

- 9 ObA 143/06d

Entscheidungstext OGH 28.03.2007 9 ObA 143/06d

Vgl auch; Beis ähnlich wie T1; Veröff: SZ 2007/49

- 8 ObA 60/07t

Entscheidungstext OGH 03.04.2008 8 ObA 60/07t

Vgl; Beisatz: Dass die gesetzlichen Rechte und Verpflichtungen von Vertragsbediensteten nur unter den im Gesetz vorgesehenen Rahmenbedingungen geändert werden können, entspricht der ständigen Rechtsprechung. (T3)

Beisatz: Hier: § 86 Vlbg LbedG 2000, der allgemein ein Schriftlichkeitserfordernis festlegt und auch die

Vereinbarungen über die Zulässigkeit und Unzulässigkeit von Nebenbeschäftigung erfasst. (T4)

- 8 ObA 13/09h

Entscheidungstext OGH 27.08.2009 8 ObA 13/09h

Vgl; Beisatz: Bei Weitergewährung von Essenbons an die Arbeitnehmer nach Ausgliederung und Privatisierung der Arbeitgebergesellschaft schlägt eine Berufung des Arbeitgebers auf die aus § 36 VBG resultierenden Beschränkungen fehl. (T5)

- 9 ObA 170/13k

Entscheidungstext OGH 29.01.2014 9 ObA 170/13k

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Oö GDG 2002. (T6)

- 9 ObA 101/14i

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 9 ObA 101/14i

Auch; Beis wie T3

- 9 ObA 122/14b

Entscheidungstext OGH 28.05.2015 9 ObA 122/14b

- 9 ObA 109/18x

Entscheidungstext OGH 27.02.2019 9 ObA 109/18x

Auch

- 8 ObA 16/20s

Entscheidungstext OGH 18.12.2020 8 ObA 16/20s

Vgl; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Auf langjährige Übung gegründetes Recht des Klägers auf 45-minütige Unterrichtseinheiten unter Verweis auf in einer auf gesetzlicher Ermächtigung gegründeten Verordnung gelegene Rechtsgrundlage verneint. (T7)

- 9 ObA 119/20w

Entscheidungstext OGH 24.02.2021 9 ObA 119/20w

Vgl; Beis wie T3; Beisatz Hier: § 8 K-LV BG 1994. (T8)

- 9 ObA 24/21a

Entscheidungstext OGH 28.07.2021 9 ObA 24/21a

Vgl; Beisatz: Mündliche oder schlüssige Abschlüsse von Sonderverträgen kommen nicht in Betracht. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0029331

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at